

**Auszug aus der Niederschrift der 2. Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung des Rates der Stadt
Meckenheim vom 18.02.2010**

16	Mitteilungen - Mündlich: Sachstand weitere Arbeitsschritte Wettbewerb Altstadt	
----	---	--

Die Verwaltung erläutert anhand einer PowerPointPräsentation den derzeitigen Sachstand und die weitere Vorgehensweise im Jahr 2010 für die Umsetzung der Wettbewerbsergebnisse Altstadt.

Das Arbeitsprogramm 2010 für die Umsetzung des Ergebnisses des Wettbewerbes liegt der Niederschrift bei.

Meckenheim, den 27.04.2010

Christoph Lobeck
Schriftführer

**Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses für die Altstadt Meckenheims
Arbeitsplanung 2010**

Meckenheim-Altstadt

Beauftragung der städtebaulichen, freiraumplanerischen und verkehrsplanerischen Leistungen

- **Ausgangssituation**

Der städtebauliche Realisierungswettbewerb Meckenheim-Altstadt diene der Ideenfindung zur attraktiven Neugestaltung der zentralen öffentlichen Räume der Meckenheimer Altstadt. Die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Konzeption von RaumPlan soll nunmehr entsprechend der Empfehlung des Preisgerichtes den weiteren Planungen für die Innenstadt zugrunde gelegt und sowohl punktuell überarbeitet als auch detaillierter ausgearbeitet werden.

- **Aufgabe**

Aufbauend auf den Wettbewerbsbeitrag sind schrittweise vertiefende Planungen zu erarbeiten. Entsprechend der Preisgerichtsempfehlung ist in einem ersten Schritt für den Bereich Kirchplatz die städtebauliche Konzeption des Wettbewerbes dahingehend zu überprüfen, dass eine Planvariante mit einem verkleinerten Neubau („Stadt-Kubus“) entwickelt wird. Beide Varianten (Wettbewerbskonzept / Alternativkonzept) sind vergleichend gegenüberzustellen, d.h. die Alternativkonzeption ist entsprechend der Wettbewerbskonzeption grafisch anspruchsvoll darzustellen. Bei beiden Varianten ist zusätzlich eine Aussage über den Verbleib oder die Verlegung und die Gestaltung der Bushaltestelle zu treffen.

Zur Beurteilung der Vor- und Nachteile der Alternativen sowie zum Zweck der Vermarktung ist eine Machbarkeitsstudie für beide Varianten im Zusammenspiel mit der geplanten Tiefgarage und der unterschiedlichen Platzebenen als Vorentwurfsstudie in Grundriss, Schnitt und Ansicht zu erarbeiten. Die Planung für den Kirchplatz ist durch ein Modell im Maßstab 1:200 einschließlich Einsatzplatte für die zu entwickelnde Planvariante anschaulich darzustellen. Die Planvariante incl. Machbarkeitsstudie wird den Gremien der Stadt Meckenheim vorgestellt.

In einem zweiten Planungsschritt ist aufbauend auf die Wettbewerbskonzeption bzw. die vorgenannte städtebauliche Überarbeitung eine Vorentwurfsplanung für den gesamten Bereich der Hauptstraße zwischen Obertor im Süden und Niedertor im Norden einschließlich der nach dem Prinzip des „Shared Space“ zu gestaltenden Bereiche des Kirchplatzes, des Marktplatzes und des zentralen Einkaufsbereiches zu erarbeiten. Die vollständige Vorentwurfsplanung dient als Grundlage zur Abstimmung des Projektes mit den Fachbehörden und den Planungsbeteiligten.

Planungsbegleitend sind Möglichkeiten der Förderung des Projektes insbesondere beim Regierungspräsidenten in Köln auszuloten, mögliche Konsequenzen für die Planung zu formulieren und ein entsprechender Förderungsantrag zu erarbeiten

In einem weiteren dritten Planungsschritt ist die Entwurfsplanung zu erarbeiten. Die Entwurfsplanung baut auf dem Vorentwurf auf und wird in Einzelbausteinen für die 2 Platzbereiche, für den zentralen Einkaufsbereich sowie für die Abschnitte der Hauptstraße Süd und Nord aufgeteilt. Der Einstieg in die Entwurfsplanung und die Festlegung der Einzelbausteine erfolgt ebenfalls in Abstimmung mit den Gremien.

- **Aufgaben 2010**

Baustein 1 Kirchplatz

Städtebauliche Konzeptvariante Kirchplatz

- Erarbeitung einer städtebaulich-freiraumplanerischen Variante für den Bereich Kirchplatz analog der Wettbewerbskonzeption
Maßstab 1 : 500
- Visualisierung der Planung mit zwei perspektivischen Darstellungen auf Basis des 3D-Modells der Wettbewerbskonzeption ohne Maßstab

Machbarkeitsstudie Bebauung Kirchplatz Variante 1

- Ausarbeitung der Wettbewerbskonzeption des sog. ‚Stadt-Kubus‘ als Vorentwurfsstudie in Grundrissen, Schnitten und Ansichten unter Einbeziehung der Tiefgarage mit Einfahrten / Ausgängen sowie dem näheren Umfeld / den unterschiedlichen Platzniveaus
Maßstab 1 : 200
- Darstellung der Planung für den gesamten Bereich des Kirchplatzes in einem anschaulichen Modell mit Einsatzplatte auf der Basis der Wettbewerbskonzeption (Städtebau) bzw. der Machbarkeitsstudie V1 (Hochbau)
Maßstab 1 : 200

Machbarkeitsstudie Bebauung Kirchplatz Variante 2

- Ausarbeitung der Gebäudekonzeption des verkleinerten ‚Stadt-Kubus‘ der städtebaulichen Variante als Vorentwurfsstudie in Grundrissen, Schnitten und Ansichten unter Einbeziehung der Tiefgarage mit Einfahrten / Ausgängen sowie dem näheren Umfeld / den unterschiedlichen Platzniveaus
Maßstab 1 : 200
- Darstellung der Planung im Modell (Einsatzplatte) im Zusammenhang mit dem gesamten Bereich des Kirchplatzes auf der Basis der städtebaulichen Variante zum Wettbewerb bzw. der Machbarkeitsstudie V2 (Hochbau)
Maßstab 1 : 200

Baustein 2 Gesamtkonzept Hauptstraße

- *Vorentwurf Freianlagen bzw. Verkehrsanlagen*

Erarbeitung eines schlüssigen Gesamtkonzeptes für den gesamten Straßenzug der Hauptstraße einschließlich der Plätze (Kirchplatz / Marktplatz) bzw. der Bereiche, die nach dem Prinzip des ‚Shared Space‘ zu entwickeln sind auf der Basis der Ideen des Wettbewerbskonzeptes und des abgestimmten Verkehrskonzeptes, einschließlich Kostenschätzung nach DIN 276
Maßstab 1 : 500 / 1 : 250

Baustein 3 Beratung / Förderantrag

- *Förderantrag zum Projekt Meckenheim-Altstadt*

Leistungen / Arbeitsschwerpunkte

Gemeinsames Auftaktgespräch und Präsentation des Vorhabens beim Fördergeber. Klärung der Förderquellen und -bedingungen

Aufbereitung und interne Abstimmung der Planung aus fördertechnischer Sicht mit Planer und Bauherr (Bauabschnitte, Kostenschätzung, differenziert nach Gesamtkosten und Förderanteil, Zeit- und Finanzierungsplan u.a.)

Abstimmung des Planungs- und Förderungskonzeptes mit dem Fördergeber, ggf. mit der Kommunalaufsicht

Formulierung des Gesamtantrages und der Teilanträge

- **weiterführende Aufgaben**

- Abarbeitung der Bausteine 1 bis 3 und Bestätigung dieser durch die Gremien.

- Entwurfsplanungen der Freianlagen :

- hier : Durcharbeiten des Planungskonzeptes in gestalterischer funktionaler und technischer Hinsicht, Entwicklung von Regeldetails und Ausstattungselementen einschließlich Materialvorschläge / Produkt-Referenzen, sowie Kostenberechnungen in Teilflächen / Bausteinen :

- **Baustein Kirchplatz**
 - **Baustein Marktplatz**
 - **Baustein Zentraler Einkaufsbereich**
 - **Baustein Hauptstraße Süd**
 - **Baustein Hauptstraße Nord**

- **Zeitschiene 2010**

- 1. Halbjahr: Präsentation der Ergebnisse im Ausschuss
 - 2. Halbjahr: Bürgerinfoveranstaltung
Abstimmung Fördermittel